
Hygienekonzept zur 7. ADAC Rothenuffler Wiehenfahrt

Die 7. ADAC Rothenuffler Wiehenfahrt ist eine Oldtimerausfahrt und findet am 25. September 2021 statt. Der Ablauf der Veranstaltung ist durch den MSC Rothenuffeln e.V., unter Einhaltung folgender Maßnahmen geplant.

- Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Fahrzeuge begrenzt. Die Fahrzeuge sind mit Fahrer und Beifahrer besetzt.
- Der Start erfolgt in drei Startgruppen, zu maximal 25 Fahrzeugen. Die Anreisezeiten und Startzeiten sind so gelegt das die Teilnehmer der jeweiligen Startgruppe keinen Kontakt zu Teilnehmern der anderen Startgruppen haben.
- Alle Aktionen, die üblicherweise vor dem Start passieren, wie Fahrerbesprechung und Dokumentenabnahme, finden bereits im Vorlauf der Veranstaltung ``online`` statt.
- Alle Teilnehmer und Helfer werden mit kompletten Adressdaten und Telefonnummer vom Veranstalter erfasst und lassen sich auch im Nachhinein klar zu ihrer entsprechenden Startgruppe zuordnen. Der Zutritt zum Veranstaltungsgelände ist für Teilnehmer und Helfer nur unter Einhaltung der ``3G`` Regeln (geimpft, genesen, getestet) möglich. Als getestet werden nur Personen mit einem negativen PCR-Test, nicht älter als 24 Stunden zugelassen. Die Einhaltung der genannten Regeln wird durch den Veranstalter, bei Zufahrt zum Gelände, überprüft.
- Das Startgelände (Kurhaus Pivittskrug, Heidestr. 63 in 32479 Hille / Rothenuffeln) wird am Tag der Veranstaltung abgesperrt. Es haben nur der Veranstalter, die Teilnehmer und die Mitarbeiter der Gastronomie Zutritt. Das Lokal ist am Veranstaltungstag exklusiv für die 7. ADAC Rothenuffler Wiehenfahrt reserviert. Diese Maßnahme ist mit dem Betreiber (Ralf von Behren) abgesprochen.
- Es werden durch den Veranstalter Desinfektionsspender und diverse Hinweise zu Abstandsregelungen und Maskenpflicht aufgestellt. Das Betreten des Gebäudes ist vor dem Start nur für Toilettengänge und Organisatorisches (Helfer des Veranstalters) zugänglich. Es wird hierbei auf das bestehende Hygienekonzept des Gastronomen zurückgegriffen.
- Die Fahrt selbst ist für den Infektionsschutz nicht relevant, da die Teilnehmer das Fahrzeug erst im Ziel wieder verlassen.
- Der Zieleinlauf erfolgt auf demselben Veranstaltungsgelände wie der Start. Die drei Startgruppen kommen erneut zeitversetzt ins Ziel. Die Ziel-Ankunft selbst erfolgt ohne direkten Kontakt zum Veranstalter und ist somit kontaktlos.
- Das Abendessen nach der Veranstaltung erfolgt in drei voneinander getrennten Räumen (jede Startgruppe im eigenen Raum). Es werden nur Tellergerichte gereicht. Es wird auch hier auf das bestehende Hygienekonzept des Gastronomen verwiesen. Ein festlicher Teil findet nicht statt, die Teilnehmer bleiben an ihrem Platz.
- Es gibt keinen Aushang der Ergebnisse oder der Musterlösung
- Die Siegerehrung findet kontaktlos im Außenbereich statt. Hierzu werden die zu ehrenden Teams einzeln aufgerufen und holen sich ihren Pokal selbst ab. Auf Gratulationen per Handschlag, persönliche Pokalübergabe und Gruppenfotos wird verzichtet. Die Pokale werden vorher vom Veranstalter desinfiziert.
- Alle beteiligten Personen werden durch den Veranstalter über das Hygienekonzept informiert. Das Tragen von Mund-Nasenschutz ist obligatorisch, sobald das Fahrzeug verlassen wird und der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, oder das Gebäude betreten wird.
- Die Anzahl der Helfer wird auf ein Minimum reduziert.